

...für sie  gelesen

Quelle: Botschaft des Wassers



### Wissenschaftler kritisieren Relativitätstheorie!

Dr. Alois Fritsch schreibt (zu Nr. 1/2): "Dr. Oesterle irrt, wenn er schreibt, dass sich Philosophen nicht kritisch über die Relativitätstheorie geäußert hätten. Ich zitiere nur zwei Sammelchriften: '100 Autoren gegen Einstein' (Dr. H. Israel, Dr. E. Ruckhaber, Dr. R. Weimann, Voigtländer, 1931) und von meinem Lehrer Karl Sapper, Prof. für Naturphilosophie: 'Kritik und Fortbildung der Relativitätstheorie', 2 Bände, Graz 1962. In unserer Gruppe, der auch Prof. Meyl angehört, haben G. Galeczki/P. Marquard das Buch 'Requiem für die Spezielle Relativität' veröffentlicht (Haag+Herchen, Frankfurt 1997).

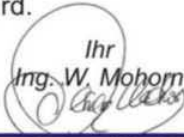
B. Heim habe ich in Innsbruck kennengelernt und persönliche Aufsätze erhalten. Gegensatz und Zusammenhang zwischen abstrakten mathematischen und anschauungsmässigen Modellen in der Physik sind wohl noch nicht geklärt. Hiezu noch: 'Über Relativitätsprinzip, Äther, Gravitation', Hirzel, Leipzig, 1921."

Mai/Juni 2001

## AQUAPOL®

### Unser Kommentar:

Albert Einstein war am Ende seines Lebens über die Richtigkeit der Relativitätstheorie stark im Zweifel, 1921 hatte er auf der Uni in Leiden/Holland anlässlich seiner Vorlesung den Mut bewiesen, seine Relativitätstheorie zu modifizieren. Er führte wieder den Begriff Äther ein, der heute als Raumenergie bezeichnet wird. Größe beweist jemand, der seine Fehler zugeben kann.

Ihr  
Ing. W. Mohorn  


Einstein-Kritik - FD - PR - für sie herausgelesen